



Kennziffer
B VII 5-5

Europawahl in Bayern am 7. Juni 2009

Repräsentative Wahlstatistik



Impressum

Erscheinungstermin September 2009

Kennziffer B VII 5 - 5

Verleger, Herausgeber und Druck Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009
Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.
Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungen	2
Erläuterungen	2
Vorbemerkungen	3
Tabellen	
1. Vergleich der Repräsentation mit dem Gesamtergebnis	4
2. Wahlberechtigte ohne und mit Wahlschein nach Altersgruppen in %.....	4
3. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Altersgruppen in %.....	5
4. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %	
4.1 Nach 10 Altersgruppen	6
4.2 Nach 5 Altersgruppen	6
5. Nichtwähler unter den Männern und Frauen nach Altersgruppen in %.....	6
6. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %	7
7. Wählerschaft der Parteien nach dem Geschlecht in %.....	8
8. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen in %	8
9. Stimmabgabe bei der Urnen- und Briefwahl in %	10
10. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen	10
11. Ungültige Stimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %	11
12. Art der ungültigen Stimmen nach dem Geschlecht der Wähler in %	11
13. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1979	12
14. Wahlentscheid der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1979	13
15. Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen in % seit 1979	14
16. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen seit 1979	15
17. Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe	16

Schaubilder

Abkürzungen

Parteien

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzung	Name
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
DIE LINKE, LINKE	DIE LINKE (2004: PDS, Partei des Demokratischen Sozialismus)
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
FDP	Freie Demokratische Partei
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
REP	DIE REPUBLIKANER
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Sonstige Abkürzungen

Art.	Artikel
BGBI	Bundesgesetzblatt
e.V.	eingetragener Verein
S.	Seite
WStatG	Wahlstatistikgesetz

Erläuterungen

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben.

Sonstige Erklärungen

Prozentpunkte werden aus den ungerundeten Anteilswerten der beiden in den Vergleich eingehenden Zeitpunkte errechnet und dann jeweils mit einer gerundeten Nachkommastelle ausgewiesen. Diese Veränderung in Prozentpunkten kann daher von der Differenz zwischen den ausgewiesenen (und auf der ersten Nachkommastelle gerundeten) Anteilswerten in Prozent (Prozentanteile) abweichen.

Zeichenerklärungen

–	nichts vorhanden oder keine Veränderung
X	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
.	Zahlenwert unbekannt oder nicht errechenbar

Einheiten und Benennungen

%	Prozent
---	---------

Vorbemerkungen

Gesetzliche Grundlage

Die Rechtsgrundlage für die "Repräsentative Wahlstatistik" ist das Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl I S. 1023), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. Januar 2002 (BGBl I S. 412).

Art der Statistik

Aus dem Ergebnis der Wahlen sind unter Wahrung des Wahlgeheimnisses in ausgewählten Wahlbezirken repräsentative Wahlstatistiken über

- a) die Wahlberechtigten, Wahlscheinvermerke und die Beteiligung an der Wahl nach Geschlecht und zehn Geburtsjahresgruppen (fassen jeweils mind. drei Geburtsjahrgänge zusammen),
- b) die Wähler und ihre Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge nach Geschlecht und fünf Geburtsjahresgruppen (fassen jeweils mind. sieben Geburtsjahrgänge zusammen) sowie die Gründe für die Ungültigkeit von Stimmen

zu erstellen.

In die Statistik nach Buchstabe b sind ausgewählte Briefwahlbezirke einzubeziehen.

Auswahl der repräsentativen Wahlbezirke

Für das Bundesgebiet wurden aus den rund 80 000 Urnen- und ca. 10 000 Briefwahlbezirken für die repräsentative Wahlstatistik der Europawahl gut 2 900 Stichprobenwahlbezirke zufällig ausgewählt: knapp 2 600 Urnen- und knapp 350 Briefwahlbezirke. Damit ist gewährleistet, dass die ausgewählten Wahlbezirke für die Gesamtheit des Wahlgebietes und für die einzelnen Bundesländer repräsentativ sind. Die Auswahl erfolgte durch den Bundeswahlleiter in Zusammenarbeit mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern.

Erfassung

Die Wahlbeteiligung der männlichen und weiblichen Wahlberechtigten wird in den Stichprobenwahlbezirken nach folgenden zehn Geburtsjahresgruppen aus den Wählerverzeichnissen ausgezählt, die den angegebenen Altersgruppen ungefähr entsprechen:

Geburtsjahresgruppen	Altersgruppen
1989 – 1991	18 bis unter 21
1985 – 1988	21 bis unter 25
1980 – 1984	25 bis unter 30
1975 – 1979	30 bis unter 35
1970 – 1974	35 bis unter 40
1965 – 1969	40 bis unter 45
1960 – 1964	45 bis unter 50
1950 – 1959	50 bis unter 60
1940 – 1949	60 bis unter 70
1939 und früher	70 oder älter

Die Untersuchung der Stimmabgabe der Männer und Frauen für die einzelnen Parteien geschieht für folgende fünf Geburtsjahres- bzw. Altersgruppen:

Geburtsjahresgruppen	Altersgruppen
1985 – 1991	18 bis unter 25
1975 – 1984	25 bis unter 35
1965 – 1974	35 bis unter 45
1950 – 1964	45 bis unter 60
1949 und früher	60 oder älter

Grundlage dieser Auszählungen über die Stimmabgabe ist die Ausgabe von amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdrucken: Kennbuchstabe, Geschlecht und die Geburtsjahresgruppe, z.B. A. Mann 1985-1991.

Wahlgeheimnis und Datenschutz

Durch verschiedene Vorkehrungen bei der repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen. So enthält der für diese spezielle Auswertung verwendete Stimmzettel lediglich den Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und fünf Geburtsjahresgruppen. Die für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Urnenwahlbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte aufweisen, die ausgewählten Briefwahlbezirke mindestens 400 Wähler. Die Auszählungen nach den Unterscheidungsmerkmalen werden örtlich und zeitlich vom Wahllokal getrennt von den Statistischen Landesämtern durchgeführt. Der Wahlvorstand im Wahllokal lässt die aufgedruckten Merkmale bei der Ermittlung des Ergebnisses unberücksichtigt. Die Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke werden nicht veröffentlicht.

Bei der Auszählung kann beispielsweise festgestellt werden, wie viele Frauen oder Männer einer Altersgruppen eine bestimmte Partei gewählt haben. Da aber zu jeder Altersgruppe zahlreiche Personen gehören, können daraus keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer Einzelperson gewonnen werden.

Auswertung

In Bayern wurden von den 14 752 Urnen- und Briefwahlbezirken in 341 Gemeinden 424 (2,9 %) als Stichprobenwahlbezirke ausgewertet (374 Urnen- und 50 Briefwahlbezirke). In diesen Wahlbezirken wurde den Wählern ein Stimmzettel ausgehändigt, der mit einem Unterscheidungsaufdruck versehen war (z.B. A. Mann 1985-1991). Die Stichprobenwahlbezirke umfassten mit 357 237 Wahlberechtigten 3,8 % aller Wahlberechtigten. Das Ergebnis dieser Statistik ist für das Stimmenergebnis auf Landesebene repräsentativ.

Nach Feststellung des Wahlergebnisses wurden die Stimmzettel der Stichprobenwahlbezirke von den Gemeinden über die Stadt- bzw. Kreiswahlleiter an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übermittelt und dort nach den Unterscheidungsaufdrucken ausgewertet. Auf diese Weise konnte das Wahlverhalten nach Geschlecht und Altersgruppen festgestellt werden.

Die Wahlbeteiligung wurde von den Gemeinden mit Hilfe des Wählerverzeichnisses ermittelt. Das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung führte diese Zahlen zusammen und fertigte entsprechende Übersichten an.

Wegen der bei kleinen Stimmenanteilen relativ geringen Genauigkeit der Ergebnisse sind die kleineren Parteien in den Tabellen weitgehend unter „Sonstige“ zusammengefasst.

1. Vergleich der Repräsentation mit dem Gesamtergebnis

Europawahl 2009

Bezeichnung	Urnen- und Briefwahl		
	Repräsentation (424 Wahlbezirke)	Bayern (14 752 Wahlbezirke)	Spalte 1 minus Spalte 2
	%		in %-Punkten
Wahlbeteiligung	42,2	42,3	- 0,2
Stimmen für			
CSU	47,8	48,1	- 0,2
SPD	13,3	12,9	0,4
GRÜNE	11,7	11,5	0,2
FDP	9,1	9,0	0,1
LINKE	2,4	2,3	0,1
REP	1,3	1,3	0,0
DKP	0,0	0,0	- 0,0
Sonstige	14,2	14,9	- 0,6
Ungültige	0,7	0,7	0,0

Europawahl 2004

Bezeichnung	Urnen- und Briefwahl		
	Repräsentation (460 Wahlbezirke)	Bayern (14 627 Wahlbezirke)	Spalte 1 minus Spalte 2
	%		in %-Punkten
Wahlbeteiligung	39,4	39,7	- 0,3
Stimmen für			
CSU	56,3	57,4	- 1,1
SPD	15,7	15,3	0,4
GRÜNE	12,2	11,7	0,5
FDP	4,3	4,2	0,1
LINKE	0,9	0,9	-
REP	2,2	2,3	- 0,1
NPD	0,5	0,6	- 0,1
Sonstige	7,9	7,8	0,1
Ungültige	1,2	1,1	0,1

2. Wahlberechtigte ohne und mit Wahlschein nach Altersgruppen in %

Altersgruppe von ... Jahren	Männer				Frauen				Männer und Frauen			
	ohne		mit		ohne		mit		ohne		mit	
	Wahlschein				Wahlschein				Wahlschein			
	2009	2004	2009	2004	2009	2004	2009	2004	2009	2004	2009	2004
18 bis unter 21	89,8	95,1	10,2	4,9	88,6	94,2	11,4	5,8	89,2	94,7	10,8	5,3
21 bis unter 25	91,3	94,4	8,7	5,6	90,0	92,9	10,0	7,1	90,7	93,7	9,3	6,3
25 bis unter 30	91,4	93,2	8,6	6,8	90,3	91,7	9,7	8,3	90,9	92,4	9,1	7,6
30 bis unter 35	90,9	92,2	9,1	7,8	90,5	91,2	9,5	8,8	90,7	91,7	9,3	8,3
35 bis unter 40	90,3	92,5	9,7	7,5	88,6	92,6	11,4	7,4	89,5	92,5	10,5	7,5
40 bis unter 45	88,8	93,8	11,2	6,2	87,5	93,2	12,5	6,8	88,1	93,5	11,9	6,5
45 bis unter 50	88,2	93,6	11,8	6,4	87,4	93,1	12,6	6,9	87,8	93,3	12,2	6,7
50 bis unter 60	87,4	92,0	12,6	8,0	86,4	91,3	13,6	8,7	86,9	91,6	13,1	8,4
60 bis unter 70	83,6	89,5	16,4	10,5	83,6	89,1	16,4	10,9	83,6	89,3	16,4	10,7
70 oder älter	82,7	88,9	17,3	11,1	83,7	89,3	16,3	10,7	83,3	89,1	16,7	10,9
Insgesamt	87,5	92,0	12,5	8,0	86,6	91,3	13,4	8,7	87,0	91,6	13,0	8,4

3. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Altersgruppen in %

Altersgruppe von ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler mit Abstimmvermerk	Nichtwähler ¹⁾
	insgesamt	ohne	mit		
		Wahlscheinvermerk			
Männer					
18 bis unter 25	9,8	10,2	7,3	6,6	12,1
25 bis unter 35	14,1	14,7	10,0	9,9	17,3
35 bis unter 45	18,2	18,6	15,4	15,9	20,1
45 bis unter 60	28,4	28,5	27,8	28,8	28,3
60 oder älter	29,5	28,0	39,6	38,8	22,2
Zusammen	100	100	100	100	100
Frauen					
18 bis unter 25	8,7	9,0	6,8	5,9	10,5
25 bis unter 35	13,1	13,6	9,3	9,6	15,6
35 bis unter 45	16,7	17,0	15,0	14,6	18,1
45 bis unter 60	26,3	26,3	25,9	27,6	25,7
60 oder älter	35,2	34,0	42,9	42,3	30,1
Zusammen	100	100	100	100	100
Männer und Frauen					
18 bis unter 25	9,3	9,6	7,0	6,2	11,3
25 bis unter 35	13,6	14,2	9,6	9,8	16,4
35 bis unter 45	17,4	17,8	15,2	15,3	19,1
45 bis unter 60	27,3	27,4	26,8	28,2	27,0
60 oder älter	32,4	31,1	41,4	40,5	26,4
Insgesamt	100	100	100	100	100

¹⁾ Wahlberechtigte ohne Abstimm- oder Wahlscheinvermerk.

4. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %

4.1 Nach 10 Altersgruppen

Bezeichnung	Wahljahr	Altersgruppe von ... Jahren										Zu- sammen
		18	21	25	30	35	40	45	50	60	70 oder älter	
		bis unter										
		21	25	30	35	40	45	50	60	70		
Männer	2009	31,9	28,3	28,6	32,1	36,0	37,9	40,5	44,7	55,3	58,4	43,0
	2004	32,5	27,7	29,2	33,1	35,2	35,7	38,3	41,4	50,7	51,2	39,9
Frauen	2009	32,3	27,8	28,2	32,4	35,4	37,4	40,5	44,0	53,3	47,8	41,4
	2004	31,5	26,0	29,0	33,3	34,6	36,2	38,7	40,8	50,2	42,9	38,9
Männer und Frauen	2009	32,1	28,0	28,4	32,2	35,7	37,6	40,5	44,4	54,2	52,1	42,2
	2004	32,0	26,8	29,1	33,2	34,9	36,0	38,5	41,1	50,5	46,1	39,4

4.2 Nach 5 Altersgruppen

Bezeichnung	Wahljahr	Altersgruppe von ... Jahren					60 oder älter	Zu- sammen
		18	25	35	45			
		bis unter						
		25	35	45	60			
Männer	2009		29,7	30,3	37,1	43,1	57,0	43,0
	2004		29,5	31,3	35,4	40,3	51,0	39,9
Frauen	2009		29,5	30,2	36,6	42,7	50,0	41,4
	2004		28,0	31,3	35,4	40,0	46,1	38,9
Männer und Frauen	2009		29,6	30,3	36,8	42,9	53,0	42,2
	2004		28,7	31,3	35,4	40,1	48,2	39,4

5. Nichtwähler unter den Männern und Frauen nach Altersgruppen in %

Bezeichnung	Wahljahr	Altersgruppe von ... Jahren					60 oder älter	Zusammen
		18	25	35	45			
		bis unter						
		25	35	45	60			
Männer	2009		70,3	69,7	62,9	56,9	43,0	57,0
	2004		70,5	68,7	64,6	59,7	49,0	60,1
Frauen	2009		70,5	69,8	63,4	57,3	50,0	58,6
	2004		72,0	68,7	64,6	60,0	53,9	61,1
Männer und Frauen	2009		70,4	69,7	63,2	57,1	47,0	57,8
	2004		71,3	68,7	64,6	59,9	51,8	60,6

6. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %

Altersgruppe von ... Jahren	Wahljahr	Wahl- beteiligung	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
			CSU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	REP	DKP	Sonstige
Männer										
18 bis unter 25	2009	29,7	37,1	12,7	13,2	11,2	2,8	2,7	0,1	20,1
	2004	29,5	48,4	11,1	18,6	7,1	1,6	3,2	.	.
25 bis unter 35	2009	30,3	39,2	9,9	14,3	14,3	2,9	2,5	0,1	16,8
	2004	31,3	51,5	10,0	17,2	7,9	1,3	3,2	.	.
35 bis unter 45	2009	37,1	39,6	10,5	15,3	12,7	3,0	2,2	0,1	16,5
	2004	35,4	49,3	12,7	18,2	5,0	1,3	3,3	.	.
45 bis unter 60	2009	43,1	40,0	13,3	13,9	10,2	4,4	2,0	0,1	16,1
	2004	40,3	51,8	17,3	13,5	4,7	1,6	3,0	.	.
60 oder älter	2009	57,0	57,8	15,6	4,6	6,8	2,6	1,2	0,0	11,4
	2004	51,0	65,8	18,7	3,6	3,6	0,8	2,4	.	.
Zusammen	2009	43,0	46,7	13,4	10,5	9,7	3,2	1,8	0,1	14,6
	2004	39,9	56,3	15,7	11,5	4,9	1,2	2,9	.	.
Frauen										
18 bis unter 25	2009	29,5	34,7	13,7	21,6	9,0	2,5	1,0	0,0	17,4
	2004	28,0	44,3	13,0	22,8	5,7	1,3	1,6	.	.
25 bis unter 35	2009	30,2	39,4	11,3	18,1	12,1	1,9	1,1	0,0	16,0
	2004	31,3	46,8	11,4	20,8	5,3	0,9	1,8	.	.
35 bis unter 45	2009	36,6	36,7	10,6	20,8	10,4	1,9	1,0	0,0	18,5
	2004	35,4	45,1	12,5	23,0	3,9	0,7	1,7	.	.
45 bis unter 60	2009	42,7	41,5	12,7	17,4	9,0	2,2	1,0	0,0	16,1
	2004	40,0	52,3	16,3	15,0	4,1	0,8	1,6	.	.
60 oder älter	2009	50,0	61,8	14,7	5,2	6,6	1,1	0,6	0,0	9,9
	2004	46,1	67,5	18,3	4,0	2,8	0,3	1,2	.	.
Zusammen	2009	41,4	49,0	13,2	13,0	8,5	1,7	0,8	0,0	13,9
	2004	38,9	56,3	15,7	12,9	3,7	0,6	1,5	.	.
Männer und Frauen										
18 bis unter 25	2009	29,6	35,9	13,2	17,3	10,2	2,7	1,9	0,1	18,8
	2004	28,7	46,4	12,1	20,7	6,4	1,4	2,4	.	.
25 bis unter 35	2009	30,3	39,3	10,6	16,2	13,2	2,4	1,8	0,0	16,4
	2004	31,3	49,1	10,7	19,0	6,6	1,1	2,5	.	.
35 bis unter 45	2009	36,8	38,2	10,6	18,0	11,6	2,5	1,6	0,0	17,5
	2004	35,4	47,2	12,6	20,6	4,5	1,0	2,5	.	.
45 bis unter 60	2009	42,9	40,8	13,0	15,6	9,6	3,3	1,5	0,1	16,1
	2004	40,1	52,0	16,8	14,3	4,4	1,2	2,3	.	.
60 oder älter	2009	53,0	59,9	15,1	5,0	6,7	1,8	0,9	0,0	10,6
	2004	48,2	66,7	18,5	3,8	3,2	0,5	1,8	.	.
Insgesamt	2009	42,2	47,8	13,3	11,7	9,1	2,4	1,3	0,0	14,2
	2004	39,4	56,3	15,7	12,2	4,3	0,9	2,2	.	.

7. Wählerschaft der Parteien nach dem Geschlecht in %

Partei	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von	
		Männern	Frauen
CSU	2009	48,1	51,9
	2004	48,3	51,7
SPD	2009	49,7	50,3
	2004	48,2	51,8
GRÜNE	2009	44,0	56,0
	2004	45,4	54,6
FDP	2009	52,8	47,2
	2004	55,0	45,0
LINKE	2009	65,0	35,0
	2004	64,4	35,6
REP	2009	68,0	32,0
	2004	64,3	35,7
DKP	2009	74,5	25,5
	2004	.	.
Sonstige	2009	50,6	49,4
	2004	.	.
Insgesamt	2009	49,3	50,7
	2004	48,3	51,7

8. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Partei	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern der Altersgruppe von ... Jahren				
		18	25	35	45	60 oder älter
		bis unter				
		25	35	45	60	

Männer

CSU	2009	5,2	8,5	13,4	24,2	48,8
	2004	5,8	10,3	17,1	22,9	43,9
SPD	2009	6,1	7,4	12,4	28,0	46,0
	2004	4,8	7,2	15,9	27,5	44,7
GRÜNE	2009	8,2	13,8	23,1	37,5	17,4
	2004	10,9	16,9	31,0	29,4	11,8
FDP	2009	7,5	14,8	20,7	29,4	27,6
	2004	9,7	18,2	20,2	24,1	27,8
LINKE	2009	5,7	9,0	14,8	38,9	31,6
	2004	8,8	12,5	21,4	32,7	24,6
REP	2009	9,5	13,7	19,4	31,1	26,3
	2004	7,4	12,4	22,4	26,4	31,4
DKP	2009	14,6	9,8	14,6	46,3	14,6
	2004	.	.	.	.	.
Sonstige	2009	8,9	11,5	17,8	31,0	30,7
	2004	.	.	.	.	.
Zusammen	2009	6,5	10,1	15,8	28,2	39,5
	2004	6,7	11,3	19,5	24,9	37,6

Noch: 8. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Partei	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern der Altersgruppe in Jahren				
		18	25	35	45	60 oder älter
		bis unter				
		25	35	45	60	
Frauen						
CSU	2009	4,3	7,7	10,9	22,9	54,3
	2004	4,7	8,8	14,2	22,0	50,2
SPD	2009	6,3	8,2	11,7	25,9	48,0
	2004	4,9	7,7	14,1	24,6	48,7
GRÜNE	2009	10,0	13,3	23,2	36,1	17,4
	2004	10,6	17,0	31,7	27,5	13,1
FDP	2009	6,4	13,6	17,8	28,7	33,4
	2004	9,1	15,0	18,5	25,8	31,6
LINKE	2009	9,0	10,9	16,5	35,9	27,7
	2004	12,1	15,7	20,0	32,1	20,0
REP	2009	7,4	12,9	17,2	31,9	30,5
	2004	6,5	12,9	20,7	25,4	34,4
DKP	2009	0,0	14,3	7,1	42,9	35,7
	2004	.	.	.	.	.
Sonstige	2009	7,6	11,0	19,4	31,3	30,7
	2004	.	.	.	.	.
Zusammen	2009	6,0	9,5	14,5	26,9	43,0
	2004	6,0	10,6	17,8	23,7	41,9
Männer und Frauen						
CSU	2009	4,7	8,1	12,1	23,5	51,7
	2004	5,2	9,5	15,6	22,5	47,2
SPD	2009	6,2	7,8	12,0	26,9	47,0
	2004	4,9	7,4	14,9	26,0	46,8
GRÜNE	2009	9,2	13,5	23,2	36,7	17,4
	2004	10,7	17,0	31,4	28,4	12,5
FDP	2009	7,0	14,3	19,3	29,1	30,3
	2004	9,5	16,8	19,4	24,8	29,5
LINKE	2009	6,8	9,7	15,4	37,8	30,2
	2004	10,0	13,6	20,9	32,5	23,0
REP	2009	8,8	13,5	18,7	31,4	27,6
	2004	7,1	12,6	21,8	26,1	32,5
DKP	2009	10,9	10,9	12,7	45,5	20,0
	2004	.	.	.	.	.
Sonstige	2009	8,3	11,3	18,6	31,2	30,7
	2004	.	.	.	.	.
Zusammen	2009	6,3	9,8	15,1	27,6	41,3
	2004	6,3	10,9	18,6	24,3	39,8

9. Stimmabgabe bei der Urnen- und Briefwahl in %

Altersgruppe von ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	REP	DKP	Sonstige
bei der Urnenwahl								
18 bis unter 25	36,4	13,2	16,3	10,2	2,8	2,1	0,1	19,0
25 bis unter 35	40,1	10,3	15,5	12,5	2,5	2,0	0,1	16,9
35 bis unter 45	39,3	10,9	17,1	10,7	2,6	1,7	0,0	17,6
45 bis unter 60	42,0	13,3	14,6	8,9	3,4	1,6	0,1	16,2
60 oder älter	60,9	15,6	4,5	6,0	1,8	1,0	0,0	10,1
Zusammen	48,7	13,6	11,1	8,4	2,5	1,4	0,0	14,2
bei der Briefwahl								
18 bis unter 25	34,0	13,2	21,4	10,1	2,2	1,0	0,1	17,9
25 bis unter 35	36,1	11,6	18,8	16,0	2,2	1,0	-	14,3
35 bis unter 45	33,7	9,2	21,6	15,4	2,0	1,2	0,0	16,8
45 bis unter 60	35,2	11,8	20,1	12,8	3,0	1,1	0,1	15,8
60 oder älter	56,3	13,6	6,5	9,1	1,6	0,5	0,0	12,4
Zusammen	44,3	12,3	14,3	11,7	2,1	0,9	0,0	14,4
Differenz: Briefwahl minus Urnenwahl in %-Punkten								
18 bis unter 25	- 2,4	0,0	5,2	- 0,1	- 0,6	- 1,1	- 0,0	- 1,1
25 bis unter 35	- 4,1	1,3	3,3	3,5	- 0,3	- 1,1	- 0,1	- 2,6
35 bis unter 45	- 5,6	- 1,7	4,5	4,7	- 0,6	- 0,5	- 0,0	- 0,8
45 bis unter 60	- 6,7	- 1,5	5,5	3,9	- 0,4	- 0,5	0,0	- 0,3
60 oder älter	- 4,6	- 2,0	2,0	3,1	- 0,2	- 0,4	- 0,0	2,2
Zusammen	- 4,4	- 1,3	3,2	3,3	- 0,4	- 0,6	- 0,0	0,2

10. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... Jahren	Wahl- jahr	Auf 100 Männer treffen ... Frauen										
		Wahl- berechtigte	Wähler	bei der Stimmabgabe								
				Ungültige	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	REP	DKP	Sonstige
18 bis unter 25 ...	2009	96	95	107	89	103	156	77	86	37	0	83
	2004	102	97	62	87	111	117	77	76	49	.	.
25 bis unter 35 ...	2009	100	100	102	98	111	123	82	65	44	50	93
	2004	102	102	88	91	114	121	68	70	58	.	.
35 bis unter 45 ...	2009	99	98	68	87	95	128	77	60	42	17	106
	2004	98	97	84	89	95	123	75	52	51	.	.
45 bis unter 60 ...	2009	100	99	85	102	94	122	87	50	48	32	99
	2004	102	101	86	103	96	113	88	54	53	.	.
60 oder älter	2009	129	113	106	120	106	127	108	47	55	83	98
	2004	132	119	136	122	117	134	93	45	61	.	.
Insgesamt	2009	108	104	93	108	101	127	90	54	47	34	98
	2004	110	107	110	107	107	120	82	55	56	.	.

11. Ungültige Stimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %

Bezeichnung	Wahljahr	Altersgruppe von ... Jahren				60 oder älter
		18	25	35	45	
		bis unter				
		25	35	45	60	
a) Von 100 ungültigen Stimmen entfielen auf						
Männer	2009	5,5	8,6	17,2	28,4	40,3
	2004	4,8	6,3	15,2	24,0	49,8
Frauen	2009	6,4	9,4	12,5	25,9	45,8
	2004	2,7	5,1	11,6	18,8	61,8
Männer und Frauen	2009	5,9	9,0	14,9	27,2	43,0
	2004	3,7	5,7	13,3	21,3	56,0
b) Von 100 abgegebenen Stimmen waren ungültig						
Männer	2009	0,6	0,6	0,8	0,8	0,8
	2004	0,9	0,7	0,9	1,2	1,6
Frauen	2009	0,7	0,7	0,6	0,7	0,7
	2004	0,6	0,6	0,8	1,0	1,8
Männer und Frauen	2009	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8
	2004	0,7	0,6	0,9	1,1	1,7

12. Art der ungültigen Stimmen nach dem Geschlecht der Wähler in %

Bezeichnung	Männer	Frauen	Männer und Frauen
a) Von 100 ungültigen Stimmen entfielen auf			
1. Leer abgegeben oder durchgestrichen	50,5	49,5	100
2. Mehrere Kreuze	48,3	51,7	100
3. Sonstige Ursachen	68,3	31,7	100
Insgesamt	51,7	48,3	100
b) Von 100 ungültigen Stimmen der Männer und der Frauen entfielen auf			
1. Leer abgegeben oder durchgestrichen	57,3	60,1	58,6
2. Mehrere Kreuze	28,6	32,9	30,7
3. Sonstige Ursachen	14,1	7,0	10,7
Insgesamt	100	100	100

13. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1979

Wahljahr ¹⁾	Altersgruppe von ... Jahren					Zusammen
	18	25	35	45	60 oder älter	
	bis unter					
25	35	45	60			
Männer						
1979	44,2	45,0	52,5	61,9	69,2	55,8
1984	32,5	33,0	36,6	47,6	58,7	42,7
1989	51,8	51,2	55,8	63,1	70,6	59,3
1994	47,1	46,0	51,0	57,3	64,2	54,0
1999	31,4	30,7	35,3	43,8	54,9	41,2
2004	29,5	31,3	35,4	40,3	51,0	39,9
2009	29,7	30,3	37,1	43,1	57,0	43,0
Frauen						
1979	42,7	44,9	53,8	60,8	63,0	55,6
1984	30,6	31,7	37,0	47,7	52,8	42,8
1989	46,2	48,6	55,2	62,2	61,5	56,5
1994	44,8	45,0	51,8	56,9	54,9	52,0
1999	28,3	30,4	36,3	43,8	47,0	40,0
2004	28,0	31,3	35,4	40,0	46,1	38,9
2009	29,5	30,2	36,6	42,7	50,0	41,4
Männer und Frauen						
1979	43,5	44,9	53,1	61,3	65,4	55,7
1984	31,6	32,3	36,8	47,6	55,0	42,8
1989	49,0	49,9	55,5	62,7	64,9	57,8
1994	45,9	45,5	51,4	57,1	58,5	53,0
1999	29,9	30,6	35,8	43,8	50,2	40,6
2004	28,7	31,3	35,4	40,1	48,2	39,4
2009	29,6	30,3	36,8	42,9	53,0	42,2

¹⁾ 1979 - 1999 ohne Stimmen der Briefwähler.

14. Wahlentscheid der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1979

Wahljahr ¹⁾	Männer						Frauen						Männer und Frauen					
	18	25	35	45	60	Zu-	18	25	35	45	60	Zu-	18	25	35	45	60	Zu-
	bis unter				oder	sam-	bis unter				oder	sam-	bis unter				oder	sam-
	25	35	45	60	älter	men	25	35	45	60	älter	men	25	35	45	60	älter	men
Stimmen in %																		
CSU																		
1979	55,8	56,7	62,0	62,0	62,9	60,8	56,0	58,8	64,7	64,6	66,3	63,7	55,9	57,8	63,4	63,4	65,0	62,3
1984	48,9	46,5	54,8	57,9	60,1	55,3	48,2	47,8	58,6	60,8	63,6	58,8	48,6	47,1	56,7	59,4	62,2	57,2
1989	35,8	34,1	38,7	45,4	49,3	42,0	36,7	35,2	44,0	51,7	59,0	49,0	36,2	34,6	41,3	48,6	55,1	45,7
1994	39,4	36,9	40,0	49,4	57,2	46,4	35,9	35,3	41,0	54,0	63,4	50,4	37,7	36,1	40,5	51,7	60,8	48,5
1999	62,1	59,3	56,2	60,8	68,1	62,3	58,5	55,6	53,7	63,2	71,3	63,5	60,4	57,4	55,0	62,0	69,9	62,9
2004	48,4	51,5	49,3	51,8	65,8	56,3	44,3	46,8	45,1	52,3	67,5	56,3	46,4	49,1	47,2	52,0	66,7	56,3
2009	37,1	39,2	39,6	40,0	57,8	46,7	34,7	39,4	36,7	41,5	61,8	49,0	35,9	39,3	38,2	40,8	59,9	47,8
SPD																		
1979	30,1	31,8	29,7	31,5	31,5	31,0	31,2	30,5	27,3	29,2	28,6	29,0	30,6	31,2	28,5	30,2	29,8	29,9
1984	25,0	26,9	28,4	30,6	29,5	28,7	26,1	28,2	27,7	28,7	28,3	28,1	25,5	27,5	28,0	29,6	28,8	28,4
1989	21,3	23,4	25,5	25,1	24,2	24,2	24,3	25,4	25,9	24,7	23,9	24,7	22,7	24,4	25,7	24,9	24,1	24,4
1994	19,1	22,9	25,3	26,0	23,6	24,0	20,6	24,9	26,5	24,6	22,9	24,1	19,8	23,9	25,9	25,3	23,2	24,1
1999	16,1	18,3	21,7	24,3	24,6	22,5	19,4	20,5	22,9	23,6	22,9	22,6	17,6	19,4	22,3	23,9	23,7	22,5
2004	11,1	10,0	12,7	17,3	18,7	15,7	13,0	11,4	12,5	16,3	18,3	15,7	12,1	10,7	12,6	16,8	18,5	15,7
2009	12,7	9,9	10,5	13,3	15,6	13,4	13,7	11,3	10,6	12,7	14,7	13,2	13,2	10,6	10,6	13,0	15,1	13,3
GRÜNE																		
1979	8,4	5,2	2,6	1,6	1,0	2,9	7,5	4,5	2,4	1,9	0,9	2,5	8,0	4,8	2,5	1,7	0,9	2,7
1984	16,9	17,4	8,0	3,5	2,4	7,5	16,3	14,9	6,3	3,7	1,9	5,9	16,6	16,2	7,2	3,6	2,1	6,6
1989	13,6	15,9	10,4	3,6	1,0	7,5	17,3	19,4	11,0	4,3	1,3	7,9	15,3	17,6	10,7	3,9	1,2	7,7
1994	13,8	15,8	13,1	5,0	1,3	8,4	17,6	20,2	14,5	5,8	1,7	9,3	15,7	17,9	13,8	5,4	1,5	8,8
1999	7,8	10,9	11,5	6,1	1,2	6,3	10,4	12,6	13,8	6,2	1,5	6,7	9,0	11,7	12,6	6,2	1,3	6,5
2004	18,6	17,2	18,2	13,5	3,6	11,5	22,8	20,8	23,0	15,0	4,0	12,9	20,7	19,0	20,6	14,3	3,8	12,2
2009	13,2	14,3	15,3	13,9	4,6	10,5	21,6	18,1	20,8	17,4	5,2	13,0	17,3	16,2	18,0	15,6	5,0	11,7
FDP																		
1979	4,5	5,3	4,9	4,0	3,6	4,3	4,6	5,6	5,2	3,8	3,6	4,3	4,5	5,5	5,1	3,9	3,6	4,3
1984	3,3	4,3	5,0	4,2	4,1	4,2	2,9	3,0	3,7	3,4	3,3	3,3	3,1	3,6	4,4	3,8	3,6	3,7
1989	4,5	4,1	4,0	4,1	2,8	3,8	4,4	3,6	4,1	4,0	3,0	3,6	4,4	3,8	4,0	4,1	2,9	3,7
1994	4,1	3,9	3,4	3,5	1,9	3,2	4,5	3,8	3,8	3,7	2,2	3,3	4,3	3,8	3,6	3,6	2,1	3,2
1999	2,8	2,7	2,1	2,3	1,3	2,0	2,5	1,8	1,6	1,7	1,0	1,5	2,7	2,3	1,8	2,0	1,2	1,7
2004	7,1	7,9	5,0	4,7	3,6	4,9	5,7	5,3	3,9	4,1	2,8	3,7	6,4	6,6	4,5	4,4	3,2	4,3
2009	11,2	14,3	12,7	10,2	6,8	9,7	9,0	12,1	10,4	9,0	6,6	8,5	10,2	13,2	11,6	9,6	6,7	9,1
DIE LINKE																		
1994	1,0	0,8	0,6	0,3	0,2	0,5	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1	0,3	0,8	0,6	0,5	0,2	0,1	0,4
1999	2,1	1,4	1,4	0,9	0,5	1,0	1,3	0,9	0,7	0,6	0,2	0,5	1,7	1,2	1,1	0,7	0,3	0,8
2004	1,6	1,3	1,3	1,6	0,8	1,2	1,3	0,9	0,7	0,8	0,3	0,6	1,4	1,1	1,0	1,2	0,5	0,9
2009	2,8	2,9	3,0	4,4	2,6	3,2	2,5	1,9	1,9	2,2	1,1	1,7	2,7	2,4	2,5	3,3	1,8	2,4
REP																		
1989	18,4	17,8	18,3	18,9	18,9	18,5	10,3	10,5	11,4	11,7	9,7	10,7	14,6	14,3	14,9	15,3	13,4	14,4
1994	8,7	8,8	8,6	9,0	10,7	9,3	4,4	3,9	4,1	4,6	4,9	4,5	6,6	6,4	6,4	6,8	7,3	6,8
1999	3,3	2,4	2,9	2,7	2,6	2,7	1,5	1,3	1,3	1,1	1,2	1,2	2,5	1,9	2,1	1,9	1,8	1,9
2004	3,2	3,2	3,3	3,0	2,4	2,9	1,6	1,8	1,7	1,6	1,2	1,5	2,4	2,5	2,5	2,3	1,8	2,2
2009	2,7	2,5	2,2	2,0	1,2	1,8	1,0	1,1	1,0	1,0	0,6	0,8	1,9	1,8	1,6	1,5	0,9	1,3

¹⁾ 1979 - 1999 ohne Stimmen der Briefwähler.

15. Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen in % seit 1979

Wahljahr ¹⁾	Männer						Frauen						Männer und Frauen					
	18	25	35	45	60	Zu-	18	25	35	45	60	Zu-	18	25	35	45	60	Zu-
	bis unter				oder	sam-	bis unter				oder	sam-	bis unter				oder	sam-
	25	35	45	60	älter	men	25	35	45	60	älter	men	25	35	45	60	älter	men
Stimmen in %																		
CSU																		
1979	10,7	13,9	20,4	27,2	27,8	100	8,2	11,4	17,4	27,5	35,5	100	9,3	12,6	18,8	27,3	32,0	100
1984	10,4	12,7	15,3	30,2	31,5	100	7,6	9,9	13,1	27,2	42,2	100	8,9	11,1	14,1	28,5	37,4	100
1989	10,3	15,2	14,7	30,0	29,7	100	7,4	11,4	12,8	27,0	41,4	100	8,7	13,1	13,6	28,3	36,3	100
1994	7,4	15,5	15,6	29,0	32,5	100	5,4	12,1	13,4	26,8	42,3	100	6,3	13,7	14,4	27,8	37,8	100
1999	6,7	13,6	16,9	25,8	37,0	100	5,1	11,3	14,8	24,5	44,3	100	5,9	12,4	15,8	25,1	40,9	100
2004	5,8	10,3	17,1	22,9	43,9	100	4,7	8,8	14,2	22,0	50,2	100	5,2	9,5	15,6	22,5	47,2	100
2009	5,2	8,5	13,4	24,2	48,8	100	4,3	7,7	10,9	22,9	54,3	100	4,7	8,1	12,1	23,5	51,7	100
SPD																		
1979	11,3	15,3	19,2	27,0	27,2	100	10,0	13,0	16,1	27,3	33,6	100	10,6	14,1	17,6	27,1	30,6	100
1984	10,2	14,1	15,3	30,7	29,7	100	8,7	12,2	12,9	26,9	39,3	100	9,4	13,1	14,0	28,6	34,8	100
1989	10,7	18,2	16,8	28,9	25,4	100	9,8	16,4	14,9	25,7	33,3	100	10,2	17,2	15,8	27,2	29,6	100
1994	6,9	18,6	19,1	29,5	25,8	100	6,5	17,9	18,1	25,6	32,0	100	6,7	18,2	18,6	27,5	29,0	100
1999	4,8	11,6	18,0	28,5	37,0	100	4,8	11,8	17,7	25,6	40,1	100	4,8	11,7	17,9	27,0	38,6	100
2004	4,8	7,2	15,9	27,5	44,7	100	4,9	7,7	14,1	24,6	48,7	100	4,9	7,4	14,9	26,0	46,8	100
2009	6,1	7,4	12,4	28,0	46,0	100	6,3	8,2	11,7	25,9	48,0	100	6,2	7,8	12,0	26,9	47,0	100
GRÜNE																		
1979	33,2	26,1	17,6	14,0	9,1	100	27,9	22,3	16,9	20,6	12,3	100	30,6	24,2	17,3	17,3	10,6	100
1984	26,3	34,7	16,4	13,5	9,1	100	26,0	30,8	14,2	16,4	12,6	100	26,2	32,9	15,3	14,9	10,8	100
1989	21,9	39,5	21,9	13,2	3,5	100	21,7	39,0	19,8	13,9	5,6	100	21,8	39,3	20,8	13,6	4,6	100
1994	14,4	36,8	28,4	16,4	4,0	100	14,4	37,7	25,8	15,8	6,3	100	14,4	37,3	27,0	16,1	5,2	100
1999	8,3	24,8	34,4	25,9	6,5	100	8,6	24,3	35,8	22,8	8,6	100	8,5	24,5	35,2	24,2	7,6	100
2004	10,9	16,9	31,0	29,4	11,8	100	10,6	17,0	31,7	27,5	13,1	100	10,7	17,0	31,4	28,4	12,5	100
2009	8,2	13,8	23,1	37,5	17,4	100	10,0	13,3	23,2	36,1	17,4	100	9,2	13,5	23,2	36,7	17,4	100
FDP																		
1979	12,1	18,4	22,9	24,4	22,2	100	9,9	16,1	20,9	24,3	28,8	100	11,0	17,2	21,8	24,3	25,7	100
1984	9,2	15,3	18,5	28,6	28,3	100	8,2	10,9	14,7	26,8	39,4	100	8,7	13,2	16,7	27,7	33,6	100
1989	14,3	20,1	16,6	30,3	18,7	100	12,0	15,6	15,8	28,4	28,2	100	13,1	17,8	16,2	29,3	23,5	100
1994	11,0	24,0	19,3	29,9	15,8	100	10,5	19,8	19,2	28,5	22,0	100	10,7	21,8	19,2	29,2	19,1	100
1999	9,3	19,0	19,3	30,2	22,2	100	9,4	15,8	18,6	28,8	27,4	100	9,3	17,6	19,0	29,6	24,5	100
2004	9,7	18,2	20,2	24,1	27,8	100	9,1	15,0	18,5	25,8	31,6	100	9,5	16,8	19,4	24,8	29,5	100
2009	7,5	14,8	20,7	29,4	27,6	100	6,4	13,6	17,8	28,7	33,4	100	7,0	14,3	19,3	29,1	30,3	100
DIE LINKE																		
1994	17,3	32,1	23,9	15,8	10,9	100	14,7	30,6	27,6	16,8	10,3	100	16,3	31,5	25,3	16,2	10,7	100
1999	13,6	19,5	25,5	24,1	17,4	100	13,0	22,7	23,8	26,0	14,6	100	13,4	20,6	24,8	24,7	16,4	100
2004	8,8	12,5	21,4	32,7	24,6	100	12,1	15,7	20,0	32,1	20,0	100	10,0	13,6	20,9	32,5	23,0	100
2009	5,7	9,0	14,8	38,9	31,6	100	9,0	10,9	16,5	35,9	27,7	100	6,8	9,7	15,4	37,8	30,2	100
REP																		
1989	12,1	18,0	15,7	28,3	25,8	100	9,6	15,7	15,3	28,3	31,2	100	11,1	17,1	15,6	28,3	27,9	100
1994	8,1	18,5	16,7	26,4	30,3	100	7,5	15,0	14,9	25,9	36,7	100	7,9	17,3	16,1	26,2	32,5	100
1999	8,2	12,7	20,0	26,5	32,5	100	6,8	13,7	19,2	22,4	37,9	100	7,8	13,1	19,8	25,1	34,3	100
2004	7,4	12,4	22,4	26,4	31,4	100	6,5	12,9	20,7	25,4	34,4	100	7,1	12,6	21,8	26,1	32,5	100
2009	9,5	13,7	19,4	31,1	26,3	100	7,4	12,9	17,2	31,9	30,5	100	8,8	13,5	18,7	31,4	27,6	100

¹⁾ 1979 - 1999 ohne Stimmen der Briefwähler.

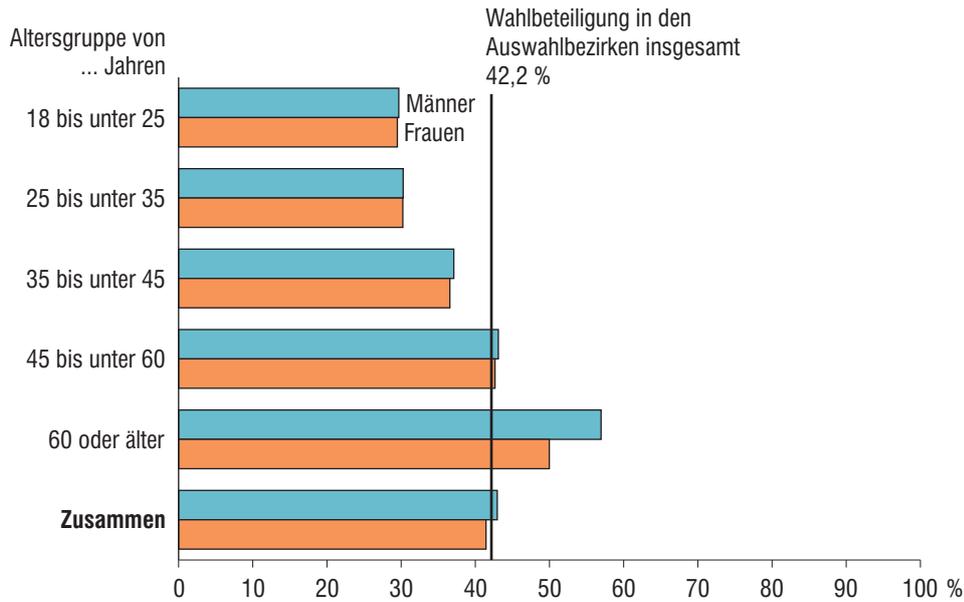
16. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen seit 1979

Altersgruppe von ... Jahren	Wahl- jahr	Auf 100 Männer treffen ... Frauen								
		Wahl- berechtigte	Wähler	bei der Stimmabgabe						
				Ungültige	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	REP
18 bis unter 25	1979	96	93	66	93	96	82	94	x	x
	1984	98	93	78	91	96	89	81	x	x
	1989	101	89	112	91	102	113	88	x	50
	1994	99	94	144	86	102	120	106	50	48
	1999	99	89	110	84	107	119	80	55	40
	2004	102	97	62	87	111	117	77	76	49
	2009	96	95	107	89	103	156	77	86	37
25 bis unter 35	1979	97	97	77	100	93	84	101	x	x
	1984	97	93	72	96	98	80	65	x	x
	1989	97	93	105	96	100	113	81	x	54
	1994	97	95	76	91	104	122	92	56	42
	1999	99	98	129	92	109	113	65	67	53
	2004	102	102	88	91	114	121	68	70	58
	2009	100	100	102	98	111	123	82	65	44
35 bis unter 45	1979	97	100	80	104	92	94	105	x	x
	1984	97	98	68	105	96	78	72	x	x
	1989	97	97	107	110	99	103	99	x	61
	1994	97	98	94	101	103	108	111	68	46
	1999	97	100	111	95	106	120	76	53	47
	2004	98	97	84	89	95	123	75	52	51
	2009	99	98	68	87	95	128	77	60	42
45 bis unter 60	1979	120	118	106	124	110	144	114	x	x
	1984	106	106	71	111	100	110	86	x	x
	1989	102	101	103	115	99	120	98	x	53
	1994	100	99	75	109	94	115	106	63	51
	1999	100	100	83	104	97	102	75	62	41
	2004	102	101	86	103	96	113	88	54	53
	2009	100	99	85	102	94	122	87	50	48
60 oder älter	1979	163	149	169	156	134	133	149	x	x
	1984	174	156	161	166	150	124	127	x	x
	1989	168	148	172	177	146	186	157	x	76
	1994	160	137	121	153	134	188	154	56	63
	1999	147	126	169	131	117	152	96	48	57
	2004	132	119	136	122	117	134	93	45	61
	2009	129	113	106	120	106	127	108	47	55
Insgesamt	1979	117	117	127	122	109	98	115	x	x
	1984	116	116	97	124	114	90	91	x	x
	1989	114	109	130	127	111	115	104	x	63
	1994	112	108	98	117	108	119	111	59	52
	1999	111	108	133	110	108	115	78	57	49
	2004	110	107	110	107	107	120	82	55	56
	2009	108	104	93	108	101	127	90	54	47

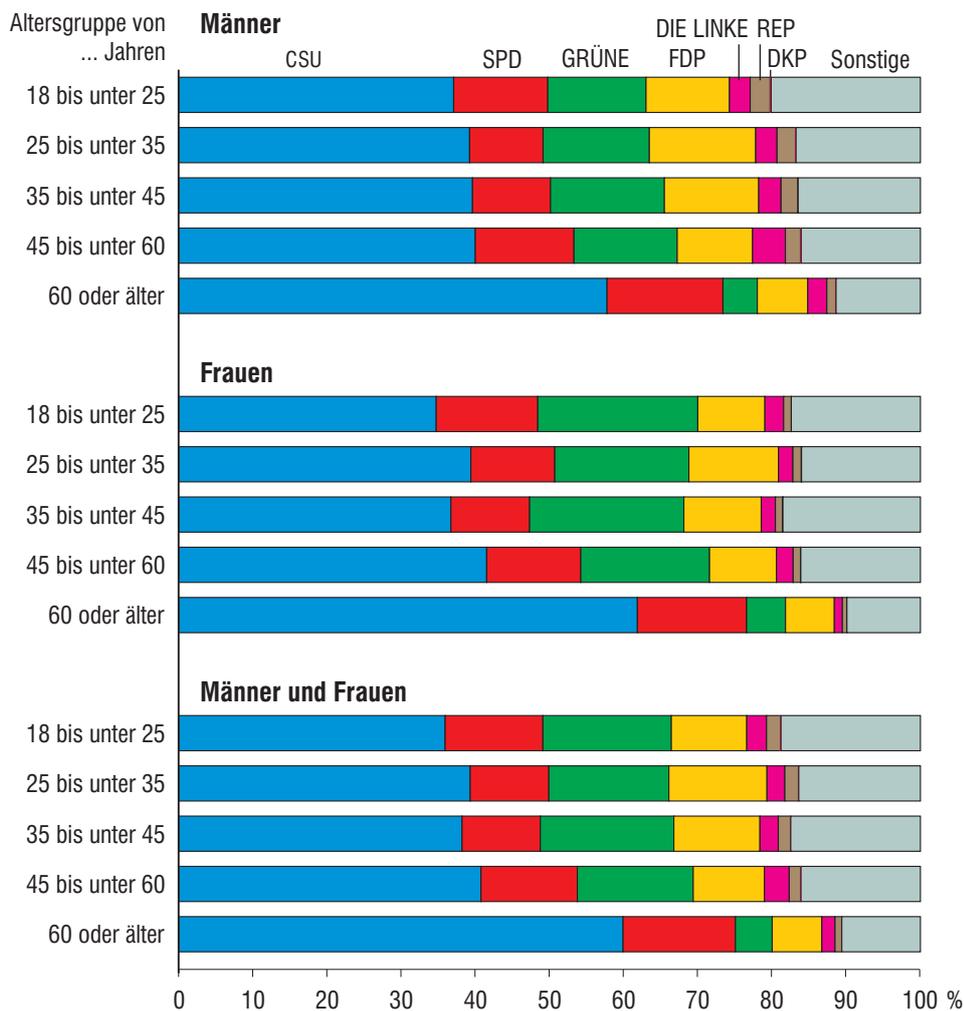
17. Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe

Bezeichnung	Altersgruppe von ... Jahren					Zusammen
	18	25	35	45	60 oder älter	
	unter					
	25	35	45	60		
Männer						
Wahlberechtigte	443 000	637 400	823 000	1 281 000	1 329 600	4 514 000
Wähler	127 200	197 200	310 000	552 100	773 600	1 960 200
Ungültige Stimmen	800	1 200	2 500	4 100	5 800	14 500
Gültige Stimmen	126 400	195 900	307 500	548 000	767 800	1 945 700
davon						
CSU	47 000	77 200	122 400	220 500	445 700	912 800
SPD	15 500	18 800	31 300	70 600	116 100	252 200
GRÜNE	16 400	27 500	46 300	75 000	34 900	200 200
FDP	14 100	27 900	38 900	55 400	51 900	188 100
LINKE	3 400	5 400	8 800	23 200	18 800	59 600
REP	3 300	4 700	6 700	10 700	9 100	34 500
DKP	200	100	200	700	200	1 400
Sonstige	26 500	34 300	52 900	92 000	91 100	296 800
Frauen						
Wahlberechtigte	425 600	636 300	814 300	1 280 700	1 715 300	4 872 100
Wähler	121 300	192 000	291 900	542 400	866 800	2 014 400
Ungültige Stimmen	900	1 300	1 700	3 500	6 200	13 500
Gültige Stimmen	120 400	190 800	290 200	538 900	860 600	2 000 900
davon						
CSU	42 100	75 500	106 900	224 900	534 600	984 000
SPD	16 000	20 900	29 800	66 100	122 500	255 300
GRÜNE	25 500	33 900	59 200	91 900	44 300	254 800
FDP	10 800	22 900	30 000	48 400	56 300	168 400
LINKE	2 900	3 500	5 300	11 500	8 900	32 100
REP	1 200	2 100	2 800	5 200	4 900	16 200
DKP	-	100	-	200	200	500
Sonstige	21 900	31 900	56 100	90 700	89 000	289 600
Männer und Frauen						
Wahlberechtigte	868 500	1 273 600	1 637 300	2 561 700	3 044 900	9 386 100
Wähler	248 500	389 200	601 900	1 094 600	1 640 500	3 974 600
Ungültige Stimmen	1 700	2 500	4 200	7 600	12 000	28 000
Gültige Stimmen	246 800	386 700	597 700	1 087 000	1 628 400	3 946 600
davon						
CSU	89 100	152 700	229 300	445 400	980 200	1 896 800
SPD	31 500	39 700	61 100	136 700	238 600	507 500
GRÜNE	42 000	61 400	105 600	166 900	79 200	455 000
FDP	24 900	50 800	68 900	103 700	108 100	356 500
LINKE	6 300	8 900	14 100	34 700	27 700	91 700
REP	4 500	6 800	9 500	15 900	14 000	50 700
DKP	200	200	200	900	400	1 900
Sonstige	48 400	66 200	109 000	182 700	180 100	586 400

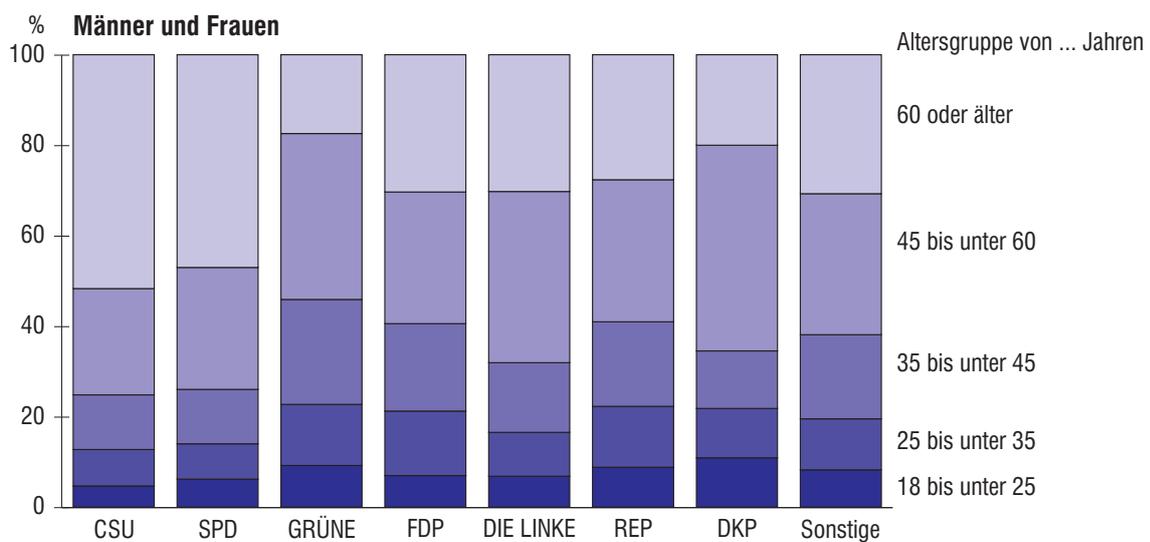
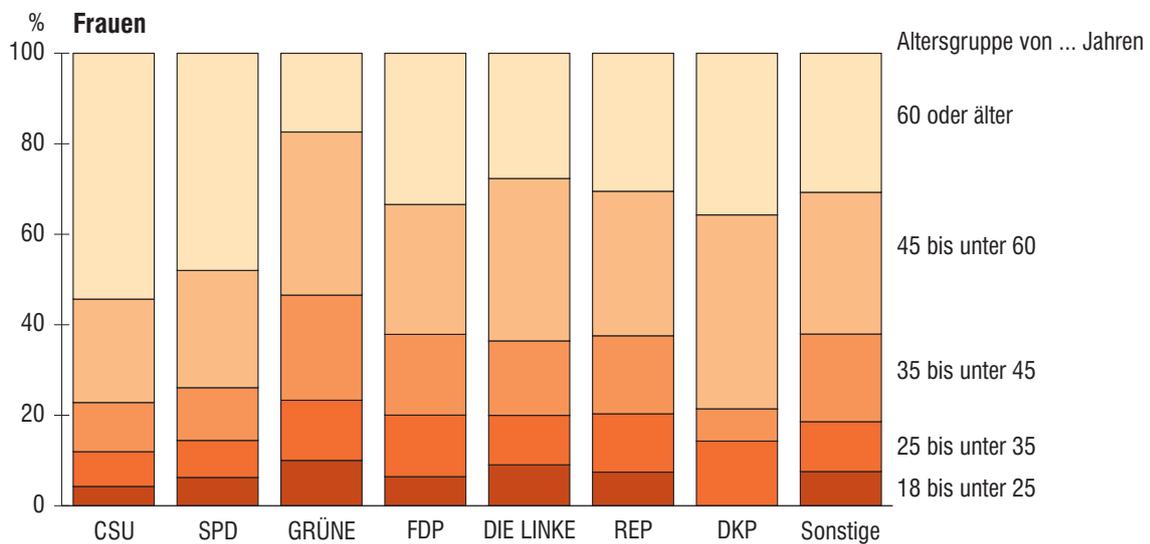
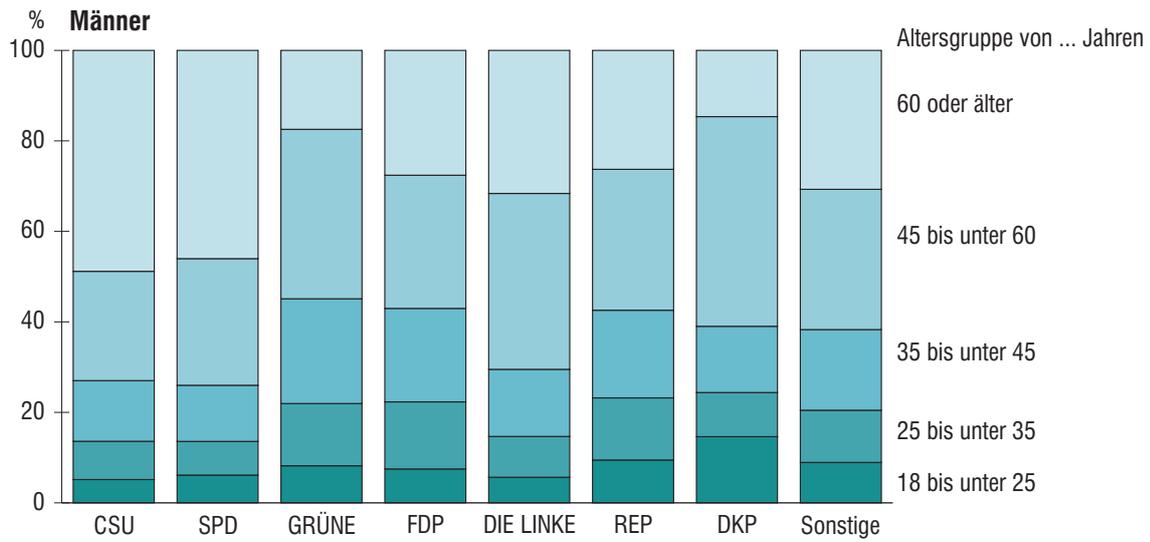
1. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen



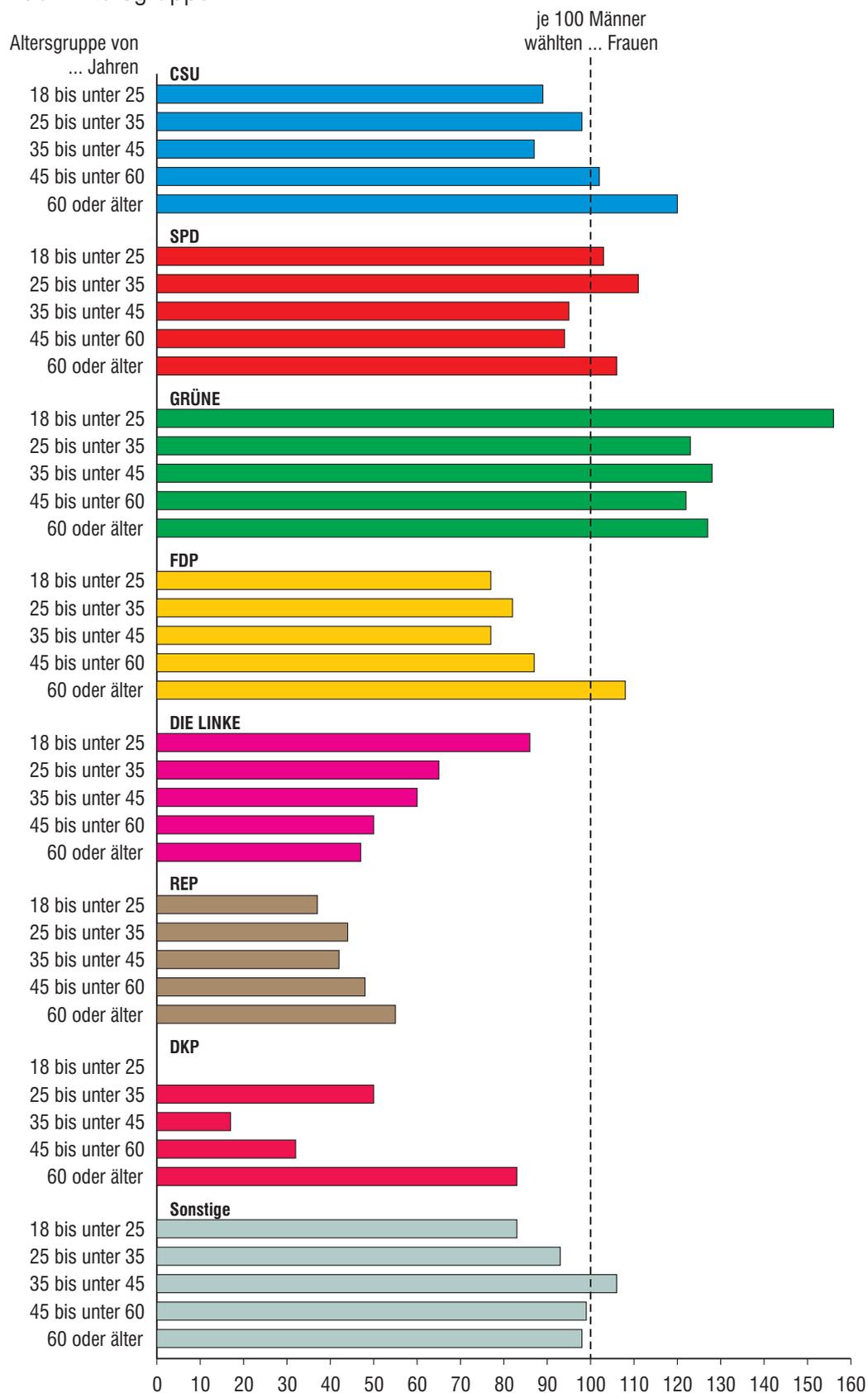
2. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen



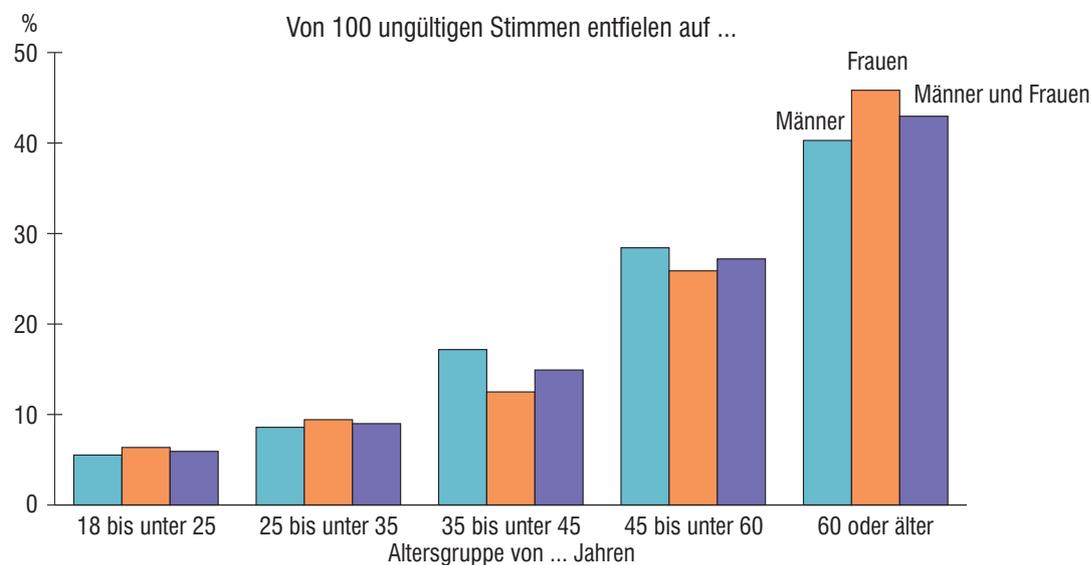
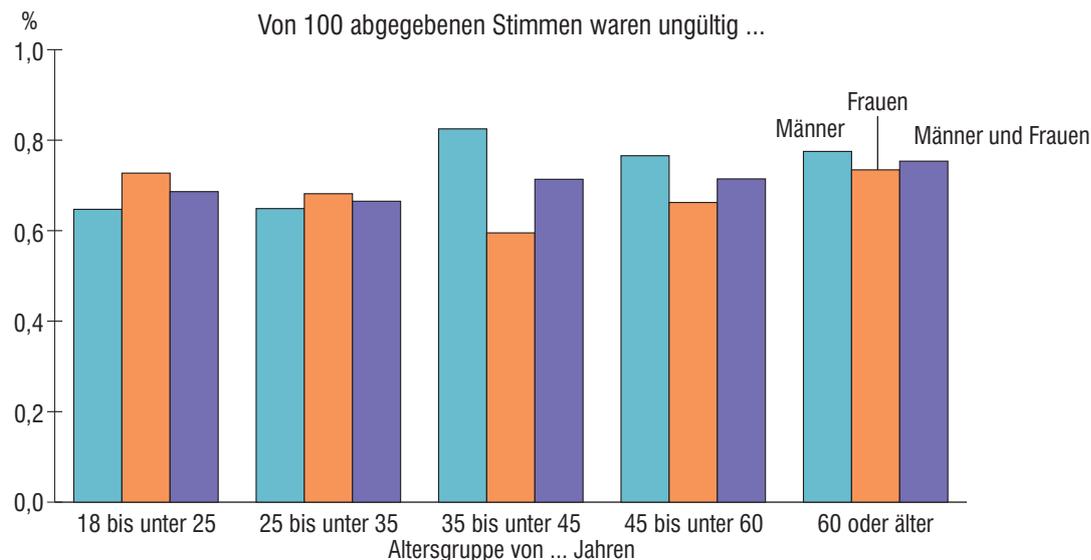
3. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen



4. Zahlenverhältnis der Frauen bezogen auf 100 Männer bei der Stimmabgabe nach Altersgruppen



5. Ungültige Stimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen



Veröffentlichungen zur Europawahl in Bayern am 7. Juni 2009

Bestellnummer	Titel	Erscheinungstermin
B75003	Vergleichszahlen, Abgeordnete	Februar 2009
B75103	Terminkalender	März 2009
B75113	Wahlleiter	Februar 2009
B75203	Wahlvorschläge, Bewerber	Mai 2009
B75303	Vorläufiges Ergebnis	Montag nach dem Wahltag
B75413	Endgültiges Ergebnis	Juli 2009
B75423	Endgültiges Ergebnis Regionalergebnisse	September 2009
B75433	Europawahlen in Bayern 1979 bis 2009	September 2009
B75443	Endgültiges Ergebnis Text, Tabellen, Schaubilder	ca. Dezember 2009
B75503	Repräsentative Wahlstatistik	September 2009

Landtags-, Bundestags- und Europawahlen in Bayern seit 1946

Bestellnummer	Titel
B70012	Je Regionaleinheit (G, K, R, Bayern)
B7001A	Für alle 2056 Gemeinden sowie, aufsummiert, für Landkreise, Regierungsbezirke und Bayern

Bestellungen

Sämtliche Veröffentlichungen können bei der Verkaufsstelle des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Neuhauser Str. 8, 80331 München bezogen werden.
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Fax: 089 2119-457

Internet

Unter <http://www.wahlen.bayern.de> finden Sie umfangreiche Informationen zu Wahlen in Bayern.



Bestellnummer: B75503 200951 Einzelpreis: 6,10 €